

ebook Bolero



Ein Bolero ist eine tolle Ergänzung für ein Kleid. Es verdeckt das Kleidungsstück darunter nur minimal, wärmt aber trotzdem wunderbar. Der raffinierte Verschluss ist ein Hingucker. Durch das umlaufende Bündchen schmiegt sich der Bolero schön an den Körper. Für diesen Schnitt brauchst Du nur wenig Stoff.

Groessen

Der Bolero wurde für die Größen 80 bis 140 gradiert. Bitte wähle die Größe anhand der Körpergröße aus. Ein Kind mit Körpergröße 116 passt genau der Bolero in Größe 116, ohne dass das Kleidungsstück gleich wieder zu klein ist. Bei schlanken Mädels empfehle ich, den Bolero eine Größe kleiner zu nähen und die Ärmel auf die Körpergröße zu verlängern.

Material

Der Bolero ist für Sweat ausgelegt. Du kannst ihn aus dehnbarem oder auch nicht dehnbarem Sweat nähen. Wenn Du ihn eine Größe kleiner nähst, und die Ärmel verlängerst, kannst Du ihn auch aus Jersey nähen. Wer besonders feste Bündchenware hat, sollte die Bündchen in der Länge eine Größe größer zuschneiden, ebenso bei weicher Bündchenware eine Größe kleiner in der Länge. Die Breite bitte immer entsprechend der Größe zuschneiden.

Besonders geeignet ist der etwas steifere Wintersweat, da sitzt der Bolero noch schöner. Aus Jersey ist er prinzipiell auch nährbar, allerdings sollte er da eine Größe kleiner genährt werden (natürlich die Ärmel verlängern), damit er gut und eng am Körper sitzt. Auch muss hier wirklich gut gebügelt werden, damit der Bündchenansatz keine Falten wirft. Im Probenähen wurde der Bolero auch schon aus Cord genährt.

Du brauchst:

35-50 cm Sweat (in der Höhe des Ärmels)

20-30 cm Bündchenware (70 cm breit)

10 cm Schrägband

1 Mini-Steckschnalle (für 10 mm breites Gurtband)

Varianten:

Du kannst für den Verschluss auch Jersey verwenden und diesen mit Vlieseline H 180 verstärken. So kannst Du z. B. noch einmal den Stoff des Kleides wieder aufgreifen und einen Akzent setzen.

Anstatt der Mini-Steckschnalle kannst Du natürlich auch einfach eine Kordel oder ein gerolltes Jerseyband als Verschluss anbringen. Bitte beachte bei alternativen Verschlüssen, dass der Abstand vorne zwischen den beiden Vorderteilen 2 cm betragen sollte.

Nähanleitung Bolero

A Der Zuschnitt

01



Drucke das Schnittmuster ohne Anpassungen bzw. auf 100%.

Schneide es aus. Bei den Schnittteilen, die auf zwei Seiten verteilt sind, musst Du die grauen Dreiecke jeweils abschneiden. Dann kannst Du sie überlappend aufkleben.

Die Schnittteile enthalten keine Nahtzugabe. Bitte füge überall eine Nahtzugabe von 0,7-1 cm hinzu.

Du brauchst:

Aus Sweat:

- 1x **Ärmel** in doppelter Stofflage
- 1x **Vorderteil** in doppelter Stofflage
- 1x **Rückenteil** im Stoffbruch
- 2x **Verschluss** in doppelter Stofflage (also insges. 4x!)

Aus Bündchenware:

- 1x **Halsbündchen** im Stoffbruch
- 1x **Brustbündchen** im Stoffbruch
- 2x **Ärmelbündchen**

Achte beim Zuschnitt auf den Fadenlauf (von unten nach oben).

02



Auf dem Schnittmuster sind **7 Knipse** eingezeichnet. Bitte mache an diesen Stellen einen kleinen Einschnitt mit der Schere. Hier treffen später Schnittteile aufeinander.

B Nähen des Verschlusses

03



Für den Verschluss brauchst Du 2x das Verschlussstück in doppelter Stofflage, eine Mini-Steckschnalle und ca. 10 cm Schrägband.

Der Verschluss wird nur mit der Nähmaschine genäht.

04



Falte das Schrägband einmal mittig, steppe es knappkantig zusammen und teile das Stück in zwei gleich große Teile.

05



Jetzt musst Du besonders aufpassen, dass du das Schnittteil vom Verschluss richtig herum hältst. Achte hierbei auf den Fadenlauf.

Lege zwei Verschlussstücke rechts auf rechts aufeinander.

06



Zeichne Dir unten die kleine schräge Strecke an. Hier wird später der Verschluss angebracht.

07



Nähe den Verschluss an der geraden Seitenkante und an der Unterkante zusammen. Die Naht endet dabei jeweils an der vorher angebrachten Markierung.

08



Die anderen beiden Verschlusssteile müssen genau spiegelbildlich gearbeitet werden.

09



Fädle das Schrägband jeweils durch die Schlitzze der Mini-Steckschnalle. Die Steckschnalle ist leicht gebogen. Die Wölbung gehört dabei nach oben.

Die Nähte vom Schrägband zeigen nach unten.

10



Genau so muss die Steckschnalle später angebracht werden.

11



Fädle sie von oben in den Verschluss...

12



... so dass das Schrägband zu den Öffnungen herauschaut. Kontrolliere, ob die Nähte vom Schrägband immer noch nach unten zeigen und ob Du das Schrägband nicht verdreht hast.

13



Jetzt ziehe das Schrägband, so weit es geht, aus dem Schlitz und nähe es so eng wie möglich an der Schnalle fest. Nähe dabei mehrmals vor und zurück um die Naht zu stabilisieren. Bitte verwende dafür den Reißverschlussfuß.

14



Arbeite das andere Verschlusssteil genau spiegelbildlich.

15



Wende den Verschluss und prüfe, ob der Fadenlauf stimmt und sich die Schnalle richtig verschließen lässt.

16



Wende die Verschlüsse noch mal auf links und kürze an der unteren und an der Seitennaht die Nahtzugabe.

C Verbinden von Verschluss und Bündchen

17



Du brauchst jetzt das Halsbündchen. An dessen Enden musst Du jetzt den Verschluss annähen. Achte darauf, dass Du die obere Seite annähst (siehe Fadenlauf).

18



Klappe die Naht auseinander und stecke sie rechts auf rechts auf das Bündchen. Die Nahtzugaben werden dabei auseinandergefaltet.

19



Nähe den Verschluss mit einer Geradestich-Naht an das Bündchen.

20



So sollte es jetzt aussehen.

21



Nähe die andere Seite
genau spiegelbildlich.

22



Jetzt musst Du das
Brustbündchen an die
andere Kante vom
Verschluss nähen. Achte
darauf, dass beide
Bündchen nicht verdreht
sind.

23



Stecke die Bündchen auf
den Verschluss...

24



...so sollte das jetzt aussehen.

Nähe ihn wie an der anderen Seite jeweils mit Geradestich fest.

25



So sollte das jetzt aussehen.

26



Jetzt werden die Nahtzugaben in Richtung Bündchen geklappt. Achte darauf, dass die Nähte genau übereinander liegen.

27



Steppe die Nahtzugaben an beiden Seiten knappkantig auf dem Bündchen fest. Die andere Seite genau so arbeiten.

D Nähen des Oberteils

28



Jetzt wird das Oberteil genäht. Lege dazu das Vorderteil rechts auf rechts auf das Rückenteil, so dass die Schulternähte bündig sind. Stecke die Schulternähte...

29



...und nähe sie mit einem elastischen Stich (oder der Overlock) zusammen.

30



Jetzt werden die Ärmel eingesetzt. Stecke den Ärmelknips auf die ausgeklappte Schulternaht. Der Ärmel ist asymmetrisch geschnitten. Die Bezeichnung „vorne“ muss später an das Vorderteil genäht werden.

31



Ich stecke zuerst die Seiten genau aufeinander und dann den Rest der Armkugel.

32



Den Ärmel mit einer elastischen Naht zusammennähen.

33



Den anderen Ärmel genau so nähen.

34



Das Oberteil auf links drehen. Jetzt wird die Seitennaht und die Ärmelnaht genäht.

35



Beginne unter der Achsel die Nähte genau aufeinanderzustecken. Ich stecke hier ca. 1 cm vom Rand entfernt eine Stahlkopfstecknadel. Die kann man auch beim Nähen mit der Overlock stecken lassen und die Nähte verrutschen nicht beim Nähen. Es empfiehlt sich, die Nahtzugaben unter der Achsel in jeweils entgegengesetzte Richtungen zu klappen.

36



Dann die Ärmelnaht und die Seitennaht stecken...

37



...und mit einem elastischen Stich zusammennähen. Die andere Seite ebenso nähen.

Das fertige Oberteil auf rechts drehen.

E Verbinden von Bündchen und Oberteil

38



Jetzt wird das Bündchen mit dem Verschluss an das Oberteil genäht. Beginne mit dem Verschluss. Die kurze offene Kante wird an die kurze Schräge des Vorderteils genäht,...

39



...stecke sie aufeinander,...

40



...passe dabei auf, dass sie genau mittig aufeinander liegen.

41



Nähe den Verschluss am Vorderteil fest – aber nur die kurze Strecke zwischen den Bündchen. Bitte mit der Nähmaschine und einem Geradestich nähen.

42



Jetzt wird das Bündchen 3-4 cm rechts und links auf das Vorderteil gesteckt. Dabei muss es nicht gedehnt werden.

43



Jetzt wird das Bündchen für ca. 5 cm mit einem Geradestich an das Vorderteil genäht. Ich lasse dabei die Naht an beiden Seiten in Richtung Saumkante auslaufen. So habe ich später einen schönen Übergang.

44



Kontrolliere von rechts, ob der Verschluss gut angenäht ist.

45



Die andere Seite des Verschlusses genau so anbringen. Passe dabei auf, dass das Bündchen nicht verdreht ist.

46



Schneide beim Verschluss an den Ecken jeweils ein kleines Dreieck heraus, damit die Nahtzugabe beim Umklappen nicht so wulstig ist.

47



Die andere Seite genau so arbeiten.

48



Jetzt wird der Stoffbruchknips des Halsbündchens auf den oberen Stoffbruchknips des Rückenteils gesteckt.

49



Der Knips dazwischen trifft auf die Schulternaht.

50



Der Stoffbruchknips des Brustbündchens wird auf den unteren Stoffbruchknips des Rückenteils gesteckt.

Der Knips dazwischen trifft auf die Seitennaht unten.

51



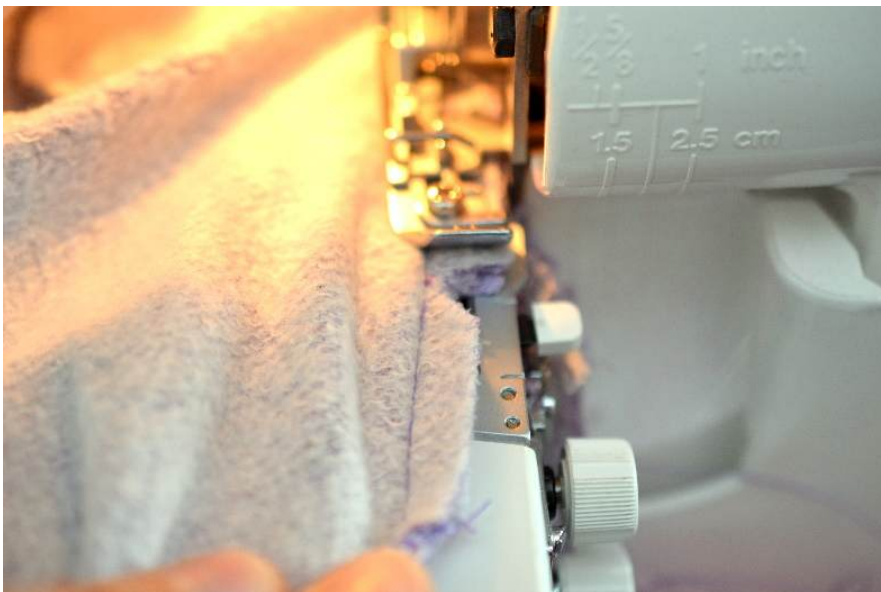
Dehne die Strecken zwischen den Knipsen und fixiere sie mit ein paar Stecknadeln.

52



Jetzt wird das Bündchen mit einem elastischen Stich angenäht. Dehne dabei das Bündchen, sodass es genau so lange ist wie der Sweat.

53



Passe im Bereich des Verschlusses auf, dass Du mit der Overlock innerhalb der vorher genähten Naht bleibst.

54



So sollte der Bolero jetzt aussehen.

55



Bügele das Bündchen, so dass es sich schön legt. Die Nahtzugabe wird dabei zum Stoff gebügelt.

56



Jetzt kannst Du die Nahtzugabe knappkantig absteppen.

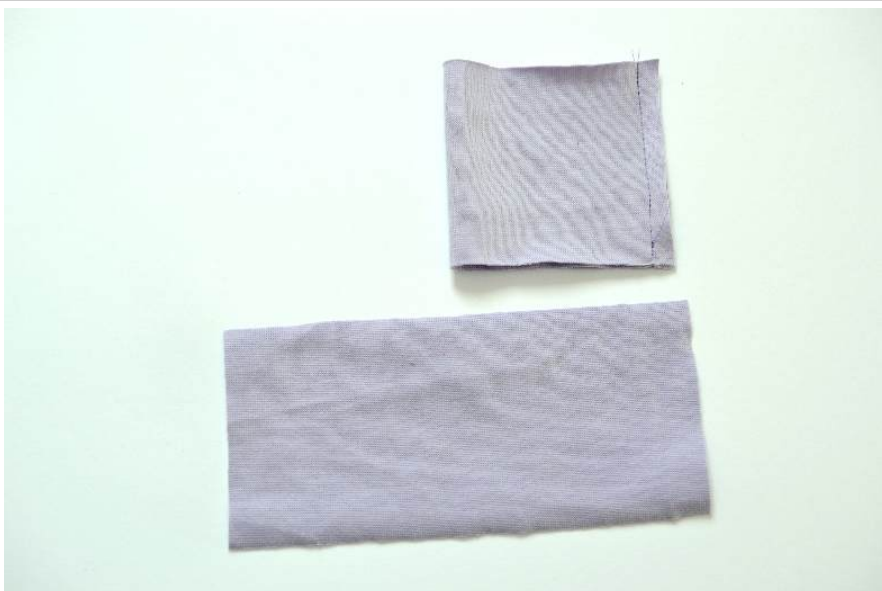
57



Bügele die Naht noch einmal, damit sie sich nicht so wellt. Das ist wirklich wichtig und sollte mit viel Dampf erfolgen.

F Nähen des Armbündchens

58



Falte die Bündchen einmal und nähe sie mit dem Geradestich der Nähmaschine zu einem Kreis.

59



Jetzt den Kreis einmal längs falten und dabei die Nahtzugaben auseinanderklappen.

60



Den Bündchenring über den Ärmel stülpen. Bitte passe auf, dass die Bündchennaht genau auf die Ärmelnaht trifft. Fixiere sie dort mit einer Stecknadel.

61



Stecke das Bündchen ringsherum im gedehnten Zustand fest.

62



Das Bündchen beim Annähen so dehnen, dass es genau so lange ist wie der Oberstoff.

63



Das andere Ärmelbündchen
genauso annähen.

64



Fertig ist Dein Bolero!

Vielen lieben Dank meinen fleißigen Probenäherinnen!



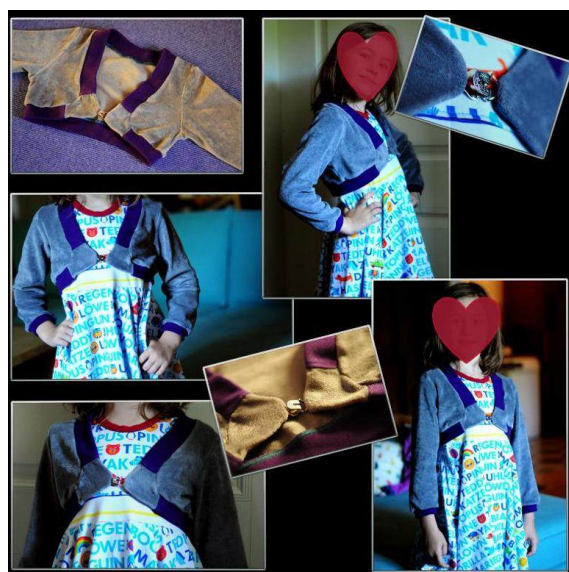














Probenähen Version II
Stoff: Jersey, Gr. 122 (bei Körpergröße 122 cm)

